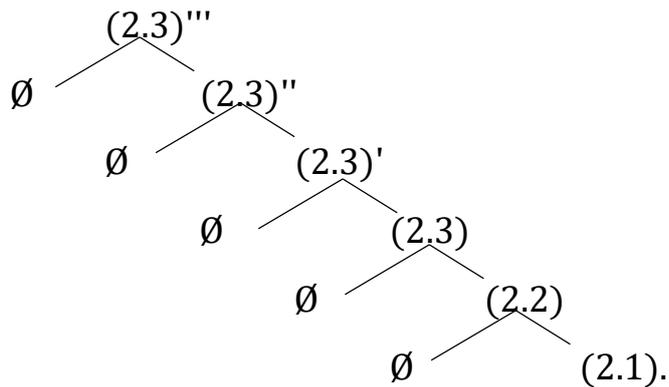


Prof. Dr. Alfred Toth

E-Insertion in kartographische ontische Stemmata

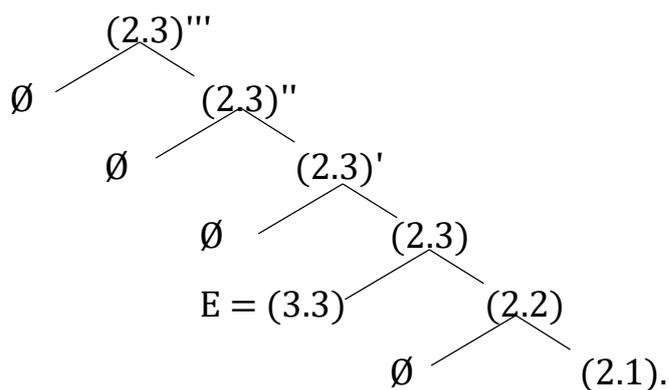
1. Bekanntlich ist die von Bense entdeckte raumsemiotische Relation $B = (\text{Sys}, \text{Abb}, \text{Rep})$ über dem vollständigen Objektbezug des Zeichens definiert (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80). Nach einem Vorschlag in Toth (2020) korrespondiert ihr die folgende vollständige minimale kartographische Ableitung



Dagegen gehört die S^* -Teilrelation von Abschlüssen (E) zur Systemrelation $S^* = (\text{Sys}, \text{Umg}, \text{Abs})$, die kategorial nicht-einheitlich definiert ist (vgl. Toth 2015), da Abschlüsse topologische Konnexe sind, die semiotisch durch die drei Teilrelationen des Interpretantenbezuges repräsentiert werden.

2. Die drei Basis-Stemmata für E-Insertion

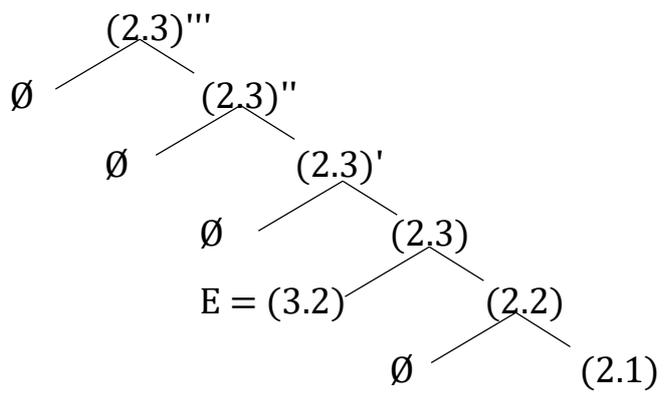
2.1. Insertion vollständiger Abschlüsse





903 N Contzen Ave, Tucson, AZ

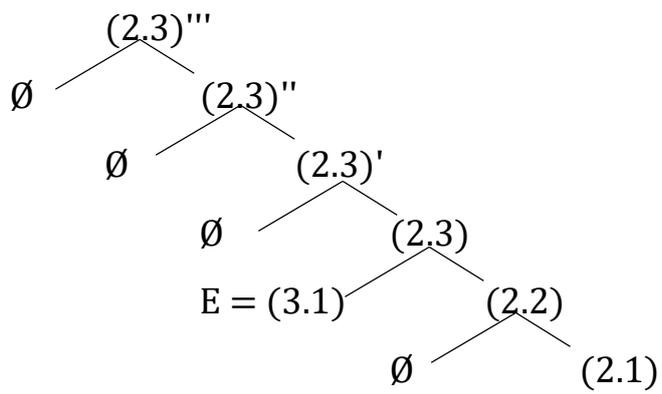
2.2. Insertion unvollständiger Abschlüsse





799 N Anita Ave, Tucson, AZ

2.3. Insertion offener Abschlüsse





10 N Montego Dr, Tucson, AZ

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Neudefinition der Systemrelation. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

Toth, Alfred, Kartographie der raumsemiotischen Relation. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2020

30.4.2020